

— Kathrin Beulshausen könnte wohl heute noch schnell mal eine Bilanz erstellen, denn die gelernte Bankkauffrau hat früher bei der Haspa gearbeitet. „Aber ich wollte ins Ausland, habe dann als Reiseleiterin in Spanien und Portugal gearbeitet, mit Schild hochhalten und hier geht's lang“, erzählt Kathrin. Zurück in Hamburg, holte sie Christoph Strenger, ein langjähriger Freund, als PR-Frau zur „Bolero“-Kette. „Ich weiß noch, wie er mir davon vorschwärmte, mal ein eigenes Hotel zu betreiben“, berichtet Kathrin. Es wurde das spätere „east Hotel“, das Beulshausen von der Bauruine bis zur glanzvollen Eröffnung 2004 betreute. Als der „east“-Chef auf die Idee kam, sie als Concierge zu besetzen, griff sie zum Hörer und rief Francesco Potenza, damals Empfangschef im „Grand Elysée“, an: „Kannst du mir helfen? Ich soll hier Concierge werden!“ Potenza half, machte sie mit Die Goldenen Schlüssel e.V. bekannt, der Vereinigung der Hotelportiers Deutschlands. Beulshausen knüpfte Kontakte und lernte ihre Stadt noch einmal völlig neu kennen. Nah am Gast sein, ihm die Wünsche von den Augen ablesen oder ihn sogar zu überraschen, darin entdeckte Kathrin ihre Passion. „Und ich ging regelmäßig zu Die Goldenen Schlüssel zum Erfahrungsaustausch – das mache ich heute noch“, erzählt sie gut gelaunt. Zwei Jahr später bekam sie „ihre“ Goldenen Schlüssel verliehen. „Ich war superstolz!“ Trotzdem sattelte sie zwischenzeitlich noch mal um, als sich die Jobsituation veränderte. „Ich hab dann wieder PR gemacht, Events organisiert. Aber in meiner Freizeit bin ich als passives Mitglied den Goldenen Schlüsseln verbunden geblieben. „Passiv“ ist stark untertrieben: Beulshausen übernahm 2016 in ihrer Freizeit die Pressearbeit für den nationalen Kongress der Goldenen Schlüssel in Hamburg, und weil es so gut lief, betreute sie dieses Jahr auch den Internationalen Kongress in Berlin. All die Concierges aus der ganzen Welt wiederzutreffen – buchstäblich ein Schlüssel-Erlebnis: „Als ich von einer freien Stelle im ‚Hamburg Marriott Hotel‘ hörte, wo ein Bekannter seit vielen Jahren arbeitet, musste ich mich einfach bewerben. Jetzt bin ich wieder voll und ganz für meine Gäste da. Das ist wie Nachhausekommen!“



Die Goldenen Schlüssel Deutschland e.V.
(international: „Les Clefs d'Or“) bestehen seit 1956.
4500 Concierges aus 45 Nationen sind Mitglied.
— lcdg.org

»Ich bin das bessere Google für meine Gäste! Heute kommen ja viele mit ihren gesammelten Internet-Tipps zu mir, ich sage, was sich davon wirklich lohnt, und empfehle auch Dinge, die sie dort nicht gefunden haben«

Kathrin Beulshausen

Kathrin Beulshausen kann, was das Internet nicht kann: Sie schaut sich ihre Gäste genau an, liest zwischen den Zeilen. Und dann schnürt sie individuelle Angebote – egal, ob Restaurantbesuch oder Theaterkarten, Hafenrundfahrt oder Shoppingtour

